

Solingen, 14. Aug[ust] 95^a

Sehr geehrter Herr Professor!^b

Den^c ersten Teil meiner Arbeit (Goethes Verh[ältnis] zu Kant bis 1794¹) – etwa 2 Druckbogen umfassend – habe ich bereits vor c[irca] einem halben Jahr^d an Sauer² abgesandt. Doch habe ich gar nichts dagegen, wenn Sie ihm in dieser Sache schreiben wollen,³ im Gegenteil, schreibe ich an sich lieber für eine philosoph[ische] Zeitschrift.

Abzuändern würde höchstens ein Satz sein, der mit Bezug^e auf den literarhistor[ischen] Charakter des Euphorion^f von eigentl[ichen]^g philosophicis^h absehenⁱ zu wollen erklärt.^j Der vorliegende 1. Teil enthält^k eine, wie ich hoffe, gründliche,^l mit Berücksichtigung manches noch^m ganz unbenutzten Materials (z. B. aus d[er] neuen Weimarer Ausg[abe]) gegebeneⁿ Darstellung des Themas, etwa in der Art meines 1. Artikels über Kant-Schiller.^{o,4} Diese wesentlich | historische Darstellung^p soll dann später (ich brauche das gesammelte Material⁵ nur einzuarbeiten^q) fortgesetzt werden; in^r einem 2. Artikel,^{s,6} der^t die Zeit d[es] Bundes Goethe-Schiller (–1805) und in einem letzten, des^u Alten Goethes (1805–32) umfassenden⁷ woran sich dann eine kurze philos[ophische] Gesamtbetrachtung⁸ schließen soll.^v Hier hätte^w ich dann in einer Kant-Zeitschrift, deren^x Herausgabe ich mit Freuden begrüße, etwas freiere Hand. –

Der Honorar-Punkt würde uns schon nicht entzweien. Allerdings habe ich gerade in diesem Fall durch einen mehrtägigen Aufenthalt in Bonn (Bibliothek) manche Unkosten gehabt, was vielleicht

^a 14. Aug. 95] *mit Blaustift unterstrichen. Der Brief ist in schwarzer Tinte geschrieben*

^b Professor!] *danach 2 Zeilen frei gelassen*

^c Den] *verbessert aus: Die (Lesung unsicher)*

^d Jahr] *kann auch Jahre heißen*

^e Bezug] *Lesung unsicher*

^f Euphorion] *in lateinischer Schrift*

^g eigentl.] *Einfügung über der Zeile*

^h philosophicis] *in lateinischer Schrift, lat. Philosophen*

ⁱ absehen] *verbessert aus Ansatz: abg (Lesung unsicher)*

^j Abzuändern ... erklärt.] *mit Blaustift unterstrichen*

^k enthält] *Einfügung über der Zeile für gestrichen: umfaßt*

^l gründliche] *Lesung unsicher*

^m noch] *noh*

ⁿ gegebene] *Einfügung über der Zeile*

^o Schiller] *Lesung unsicher*

^p Darstellung] *Darsellung*

^q einzuarbeiten] *kann auch auszuarbeiten heißen*

^r in] *Lesung unsicher, verbessert aus unleserlichem Ansatz*

^s einem 2. Artikel] *mit Blaustift unterstrichen*

^t der] *Einfügung über der Zeile*

^u des] *verbessert aus unleserlichem Ansatz*

^v soll] *korrigiert aus: sollte*

^w hätte] *verbessert aus unleserlichem Wort*

^x deren] *davor gestrichen: zu (Lesung unsicher)*

Ihrem Verleger gegenüber geltend gemacht werden könnte. Der Euphor[ion]^a zahlt für e[ine] Abhandlung pro Bogen 90,^b Rezension^c pro B[ogen] 20 Mk.^d –

Sollte sich aus irgend einem Grunde die Überlassung meiner Abhandlung an Sie zerschlagen, so wäre ich gern bereit, Ihnen und dem guten Zweck Ihrer ‚Kant-Studien‘ in Zukunft mit | andern Beiträgen aus meiner Feder dienen^e: So habe ich z. B. schon öfters an eine Darstellung von Kants sozialen Ansichten⁹ gedacht^f (die politischen sind, scheint mir, schon zu oft behandelt).

Ich schreibe Ihnen in aller Eile, da ich kurz^g vor dem Antritt einer Ferienreise stehe: Eine ev[entuelle]^h Antwort wollen Sie, bitte, an meine Adresse unter: Bad Marbachⁱ bei Marburg^j (Hessen) gelangen lassen, wo ich die nächsten 3 Wochen weile. Von der 2.^k Septemberwoche ab bin ich voraussichtlich wieder in Solingen.

Wollen Sie mir gelegentlich auch über den Fortgang Ihres mich sehr interessierenden Unternehmens, dem ich das beste Gedeihen wünsche,^l kurz berichten, so wird Ihnen dankbar sein Ihr ergebener

K. Vorländer

Sollte Ihrem scharfen Auge irgend eine mir^m in meiner hiesigen literarischen Abgeschlossenheit entgangene, mein Thema betr[effende] Schrift od[er] Stelle aufstoßen, so bin ich Ihnen natürlich für Mitteilung sehr verbunden. Das bis Ostern d[es] J[ahres] vorhandene Material glaube ich allerdings so ziemlich zu kennen.

Anmerkungen

¹ Goethes Verh. zu Kant bis 1794] vgl. Vorländer: *Goethes Verhältnis zu Kant in seiner historischen Entwicklung. I. In: Kant-Studien 1* ([1896]/1897), S. 60–99.

² Sauer] August Rudolf Josef Karl Sauer (1855–1926, <https://d-nb.info/gnd/118605747> (10.6.2024)), 1894 *Gründer und bis 1926 Hg. der Zeitschrift „Euphorion“* (NDB).

³ Doch habe ich ... schreiben wollen] etwaige Schreiben Vaihingers an Sauer oder Vorländer nicht ermittelt

⁴ 1. Artikels über Kant-Schiller] vgl. Vorländer: *Ein bisher noch unentdeckter Zusammenhang Kants mit Schiller. Philosophische Monatshefte 30* (1894), S. 57–62 (fortgesetzt im selben Bd.).

⁵ das gesammelte Material] Vorländer veröffentlichte selbst: *Publikationen aus dem Goethe- und Schiller-Archiv und dem Goethe-National-Museum zu Weimar, Goethes Verhältnis zu Kant betreffend. (Als Anhang zu der*

^a Euphor] in lateinischer Schrift

^b 90] mit Blaustift unterstrichen

^c Rezension] Lesung unsicher

^d 20 Mk.] mit Blaustift unterstrichen

^e Ihnen und dem guten Zweck ... Feder dienen] so wörtlich

^f von Kants sozialen Ansichten gedacht] mit Blaustift unterstrichen, sozialen Ansichten *doppelt unterstrichen*

^g kurz] verbessert aus: in (Lesung unsicher), davor gestrichen: mitten

^h ev.] Lesung unsicher

ⁱ Bad Marbach] in lateinischer Schrift

^j Marburg] in lateinischer Schrift

^k 2.] kann auch L. (aufzulösen zu: Letzten) heißen

^l dem ich das beste Gedeihen wünsche,] Einfügung über der Zeile

^m mir] davor gestrichen: von

vorstehenden Abhandlung [d. i. der u. g. 3. Artikel zu Goethe und Kant]). In: Kant-Studien 2 ([1897]/1898), S. 212–236.

⁶ 2. Artikel] *vgl. Vorländer: Goethes Verhältnis zu Kant in seiner historischen Entwicklung. II. In: Kant-Studien 1 ([1896]/1897), S. 325–351.*

⁷ letzten, des Alten Goethes (1805–32) umfassenden] *vgl. Vorländer: Goethes Verhältnis zu Kant in seiner historischen Entwicklung. III. In: Kant-Studien 2 ([1897]/1898), S. 161–211; vgl. ders.: Neue Zeugnisse, Goethes Verhältnis zu Kant betreffend. In: Kant-Studien 3 ([1898]/1899) S. 311–319.*

⁸ kurze philos. Gesamtbetrachtung] *laut Vorländer: Goethes Verhältnis zu Kant in seiner historischen Entwicklung. III. In: Kant-Studien 2 ([1897]/1898), S. 161–211, hier S. 205–206, zunächst als Teil des dritten und letzten Artikels geplant, dann aber verschoben: auf eine neue Arbeit. In den Kant-Studien (bis 1930) nicht erschienen.*

⁹ Darstellung von Kants sozialen Ansichten] *von Vorländer erschien in der Zeitschrift Kant-Studien: Eine Sozialphilosophie auf Kantischer Grundlage. In: Kant-Studien 1 ([1896]/1897), S. 197–216, sowie: Kant und der Sozialismus. In: Kant-Studien 4 ([1899]/1900), S. 361–412.*